AMBERG

Neugestaltung der Freiflächen am Kindergarten Luitpoldhöhe

Entwurf

Stand: 20.2.2018

NEIDL + NEIDL

Landschaftsarchitekten und
Stadtplaner
Partnerschaft mbB

SANIERUNG SPIELBEREICH UND WEGENEUBAU AM KINDERGAERTEN LUITPOLDHÖHE

Bestand: Der Kindergarten besitzt im Bereich der Ausgangstüren der Gruppenräume im Westen kaum geeignete Spielbereiche. Lediglich die einen Stock tiefer liegenden und etwas größeren Freiflächen im Osten der Anlage bieten ausreichend Platz zum Spielen. Der Bereich zum Garten hin im Westen ist sehr schmal und nur über das Gebäude zu begehen. Als Außenspielbereich und vor allem auch für Pflege und Wartungsarbeiten ist diese Fläche daher schwer und nur mit großem Aufwand zu nutzen. An der Westseite sind auch die Mauern für Lichtgraben und Abstützbauwerke sehr störend (notwendiger Fallschutz, Flächenverlust etc.)



Luftbild – Bäume im Süden (Giebelseite) mittlerweile gerodet





Nordwestbereich mit Einzäunungen



Lichtgrabenmauer mit „Abstützbauwerken“



Südostbereich mit (= geplanter Aufgangsfläche)

Externe Spielfläche im Osten

Ziel: Der Westbereich soll für Kinder, aber auch für Pflege- und Wartungsarbeiten zugänglich gemacht werden. Die verfügbaren Flächen vor den Gruppenzimmern sind zu vergrößern und intensiver nutzbar zu machen. Die rutschige Holzterrasse soll durch allerwettertauglichen Belag ersetzt werden.

Maßnahmen: Durch Grunderwerb kann der Zaun im Westen um ca. 2 m versetzt werden. Zur Egalisierung des ansteigenden Grundstückes ist eine Mauer an der neuen Grenze notwendig. Die neu geschaffene Fläche wird mit Spiel, Kletter- und Aufenthaltsflächen überplant. Ein Zugang führt (als Rampe mit ca. 12 %) an der Südseite zum tiefer liegenden Hof. Auch hier sind Mauern zur höherliegenden Nachbargrenze nötig. Der Holzlagerschuppen im Hof wird versetzt um den Weg an Belagsfläche anbinden zu können. Die nicht überdeckten Bereiche des Lichtgrabens werden aus Sicherheitsgründen umzäunt. Ebenso wird der Zaun an die neue Grenze im Westen versetzt. Die steileren und damit kaum mähbaren Grünbereiche werden mit niedrigen Bodendeckerpflanzungen versehen.

Aufgestellt: NEIDL + NEIDL; Landschaftsarchitekten/Stadtplaner
Sulzbach-Rosenberg, den 20.2.2018